



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Y17., Anno 1628,

1628

Ordentliche Zeitungen.

Auß Wienn vom 24. Junij / Anno 1628.

Vergangenen Sontag ist die nechstgedeynte Procession des H. Jubilæi zu den auch nechstbenelten 4. Kirchen vor Mittag / wie auch nach Mittag von den Herrn Dominicanern auß der Bruderschafft des H. Rosenkrantz ihrige mit grosser Solennitet vnnnd Andacht verrichtet / in gleichem auch vergangnen Pfingstag die Procession Corporis Christi mit Beywohnung aller Handwercken vnd Zünfften / auch der ganzen Clerisey sehr statlich vnd andächtich volbracht worden / Ihr Hochfürstl: Gn: Herz Cardinal Klotzel haben das Hochwürdig Sacrament umbgetragen / so hat auch beyden Processionen / als am Sontag vor Mittag des H. Jubilæi / vnnnd am Pfingstag der Procession Corporis Christi Ihr Hochfürstl: Durchl: Erzhertzog Leopoldt Wilhelm beygewohnt. Montags ist Ihr Gn: Herz Graf / Carl von Harach sehr statlich alhie von d Schottenkirch auß / alda die Leich gestanden zu den Augustinern conducirt, vnnnd auch dort begraben worden. Von Praag hat man / daß den 16. Dis daselbst der fromme Herz vnd Fürst von Lobkowitz / gewesener Behaimbischer Cansler / in Gott verschieden. Von Mayland wird vom 24. Passato hieher geschrieben / daß die Kayf: Herrn Commissari / nach dem sie vnterschiedliche consultationes mit des Duca di Nivers Canslern / Marchese Scrigij, gehalten / den 14. desselben zu Goit auffgebrochen / vnd von Marchese Pyro Maria, vnd Friderich Gazini / wie auch einer Compagnia Kriffen bis gen Canec beglait worden / vnd weiln daselbst die Mantuanische Grängen ihr End gehabt / vnd der Marchese de Monte negro mit seiner Armee kaum ein Teutsche viertel Meil Wegs darvon / auff dem Maylandischen Staru gelegen / haben sie die Mantuanische Conuoy abgedanck / vnd einen Trossieter zum Marchese de Monte negro expedirt, demselben damit ihre Ankunfft angedeutet / welcher dann den Trommeier

läufft

längst einer halben Stund zurück geschickt/ vnd die Kayf. Herz Commissarien wilkomm heißen / vnd sein Armada in Ordnung stellen lassen / er selbst aber mit einer grossen Anzahl fürnehmer Herz vnd Cavalliern denen Herz Commissarien nahent gegen den Mantuanischen Schanzen entgegen geritten/dieselbige nicht allein mit etlich Compagnien Reutter / sonder auch Fußsähneln / alles außersüßnes Volck / im freyem feld / auch mit Salve schiessen auß grossen Stucken / stattlich empfangen / vnnnd sehr wol tractiert hat / darauff haben ferners Ihr Excell. Kayf. Herz Commissarius dero Reiß nach Mayland fortgestelt/alda sie von Königl. Spanischen Hoff auß kostfrey gehalten/vnd von Ihrer Königl. Mayr. Ministris bedient/ vnd jimmerdar von den anwesenden hohen Herz vnd Cavaliern besucht werden. Auß Monteferrato hat man / das Tringo / den 11. Passato mit Accordo sich an den Herzog von Savoya / nach dem es bey 20. Tag belagert gehabt / ergeben / vnnnd das der Herzog den 12. ejuldem daselbst stattlich eingeritten/vnd den 13. darauff alle Fortificir durch offnes Mandat außschaffen lassen/vñ nach de er selbiges Ort wol besetzt vnd bewahren lassen / ist er daselbsten auffgebrochen/vnd vor Monealu / welches ein fester Ort seyn solle/geruckt/vnnnd selbiges belagert / man hat auch / das hochgedachter Herzog von Savoya zu Tringo einen auß seinen Obristen / Monsuer della Luonga genant / weils er mit etlichen seinen Reuttern von ihm ab vnnnd zum Gubernator zu Cassal fallen wollen / solches erwidern aber geoffenbarer worden / henccken habe lassen. Man sagt auch / das die Spanier bey Alessandria einen fürnehmen Mantuanischen Obristen sollen gefangen bekommen haben/Ingleichen ist ein Curier auß dem Spanischen Lager nach Mayland kommen/welcher gebracht / das die vnserigen 300. Mantuanische/welche mit allerhand Munition vnd Divers in Cassal gewolt/widergehawt/ vnd die Beur darvon gebracht. Man hat auch vor gewiß / das im Spanischen Lager vor Cassal ein solcher Vorzath an allen Sachen ist / das zusagen daselbst besser / als in einer jeglichen Statt in Wälschland / zuleben ist / dann nicht allein die Genneter ein sehr grossen Vorzath/ sondern auch alle umbligende Ort/ dahin schicken thun. Des Savoyers älterer Prinz befindet sich mit 12000. Mann auß den frantzösischen Frontieren/de Frantzosen den Daß herauß zukommen/vnd dem von Nivers Hülff zulieffen/ zuverwahren. Den 22. Passato ist der Kayf. Herz Commissarius mit sehr vil Gurschwäge nach de Castell/alda zu Mayland geführt worden/ vnd als sie auffn Platz vor das Castell kommen/seyn in d Vestung etliche grosse Stuck/vnd darauff gar vil kleine Mörseln/ in forma der Muschquetierer / Salve loß gebrent worden/welches ein gute halbe Stund gewehret/ vnnnd vber die massen schön zusehen gewesen ist/wie man sagt/so seyn bey 150. Stuck loß gebrent worden / darauff Ihr Excell. in die Vestung geführt vnd derselben alles denckwürdigs gezeigt/ vnd hernach wider in dero Gemach beglait worden.